

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin Marburg, 1750

CCCCXXVII. 427. Die Litania, oder demüthige Fürbitt für die allgemeine Noth.

urn:nbn:de:hbz:466:1-51092

586 Vonder ewigen Verdammniß.

hat da zu befehlen. 14. Die stolken were den allzumal Dort ben einander sitin :,: Die säuffer werden in der quaal Den süffen wein ausschwitzen: Den schindern wird die gnade theur, Die hurer gen:,: O mensch, det wird das höllisch feur höllen angst und pein, In ewigkeit erhiten. 15. Werist, der das er= | das klagen, Die finsten dulden kan, Was die niß, des doners macht! verdammten leiden :,: Peut ist die zeit, bald 3hr freche funder gute nacht Der argen denekt daran, Ihr muß welt zu fagen.

fällt vielzu schwer, Er set plotslich scheiden: Ist euch der kercker bie zu viel? Ach GOII! das ift nur kinder spiel, Dort wird es andire schneiden 16. Magst du nicht hir gefangen senn, Wi wirst du dann ertra Den rauch, gestand,

00

5

であるではなるできる。

DETT

CCCCXXVII. 427.

Die Litania, oder demuthige Fürbitt für die allgemeine Noth.

Ton Drie, Eleison. Washriste, Eleison. Rytie, Eleison. Christe, Ethore uns. DErr GOtt Vatter im Himmel, Erbarm dich über uns. Herr Gott Sohn, der Welt Henland,

Erbarm dich über uns.

Pilff une, lieber DErre GOtt. Wir arme Sünder bitten,

In unser letten Noth, Am jungsten Gericht,

ptel,

hier

Bu

ctra

det

ein,

nct, steri

dt?

bald

gen

die

Duwollest und erhören, lieber DErre GOtt. Und

Und deine heilige Christliche Kirche regiei? ren und führen.

Alle wahre Bischöffe, Pfarrheren und Kirchendiener, im henlfamen Wort und

beiligem Leben behalten.

Allen Rotten und Aergernissen wehren. Alle Jurige und Verführte wieder bringen. Den Satan unter unfere Buffe tretten. Treue Arbeiter in deine Erndte fenden. Deinen Geift und Krafft zum Wort geben. Allen Betrübten und Bloden helffen und sie tronen:

Allen Königen und Fürsten in dir Fried

und Eintracht geben. Unserm Känser steten Steg wider deine A

Keinde adnnen.

Unsere hohe Lands = Fürfilice Obrigkeit, und Fürfliche Herrschafft samt allen deren boch A Angehörigen und Berwandten leiten, segnen und schützen.

Die Fürstliche Rathe, Befehlhaber, Bei amten und Diener mit deinem Beift

regieren.

Die Christliche hohe und andere Schulen kräfftiglich erhalten.

Unsere gange Stadt, Rath und Gemeine segnen und behüten.

Allen, so in Noth und Gefahr seynd, mit Hülff erscheinen.

Men

M

M

al

21

U

u

0

CCCCXXVIII.

(Nen